

Hinrundenfazit: Erste zeigt befriedigende Performance

Unsere Erste beendete die Hinrunde mit 27 Punkten und einer Tordifferenz von 33:14 auf dem fünften Tabellenplatz. Hier ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Monate.

Das lief gut:

Die Integration der neuen Spieler

Bei unserer siebenköpfigen U19-Fraktion ist der Gewöhnungsprozess an den Senioren-Fußball gut vorangeschritten. **Dency Ebagua**, **Szymon Utrata** und **Muhammet Kösterli** konnten bereits viel Spielzeit verbuchen. Auch die Lernkurve bei unseren weiteren U19-Spieler **Felix Mangelsdorf**, **Emre Gölle**, **Ben Benfer** und **Eric Otto** zeigt nach oben.

Wobei Eric Otto und Ben Benfer etwas Pech durch Ausfallzeiten hatten. Die Beiden dürften in der Rückrunde stärker zur Geltung kommen, wenn sie gesund bleiben. Torwart Max Tillmann spielte eine formidable Hinrunde. **Bircan Calik** kam aus einer längeren Verletzung und wurde ab September zu einem wichtigen Faktor. **Emre Atak** benötigte eine urlaubsbedingte Anlaufzeit, aber ab Herbst zeigte seine Formkurve deutlich nach oben. Die Jungs passen in unseren homogenen Kader.

Moral, Mentalität, Teamgeist und Defensive

Am meisten überzeugten unsere Jungs mit ihrem Teamgeist. Trotz des verpassten Aufstiegs und der extrem kurzen Sommerpause entwickelte sich ab dem ersten Vorbereitungstag wieder ein guter Spirit. Die Enttäuschung über den entgangenen Westfalenligaaufstieg wurde gemeinsam bewältigt und Trainer und Spieler konnten zusammen den Fall in ein Motivationsloch vermeiden. Das ist nicht hoch genug einzuschätzen. Diese „Jetzt-erst-Recht-Mentalität“ sagt viel über diese Gemeinschaft aus. Sportlich hat sich gegenüber der Vorsaison die Defensivarbeit am deutlichsten verbessert. Die Mannschaft ist bei gegnerischen Standards und der Konterabsicherung aufmerksamer -und in den direkten Zweikämpfen robuster und resilienter geworden. Im Vergleich zur letzten Saison leistete sich unser Team keine leichten Punktverluste gegen Vereine von unten.

Das lief nicht so gut:

Kurze Sommerpause, Urlaubszeit, Verletzungen, Krankheitswelle

Durch die beiden Aufstiegsspiele ging die Saison bis Mitte Juni. Dadurch hatten die Jungs nur eine zweiwöchige Sommerpause. Zudem mussten Trainer und Spieler wegen der Relegationsspiele geplante Urlaube in die Folgemonate verschieben. Gefühlt waren deshalb in den Sommermonaten fast alle Teammitglieder zu unterschiedlichsten Zeiten mal ein, zwei oder drei Wochen weg. Erschwerend kam hinzu, dass sich vor- und während der Vorbereitung mit **Vincent Kemper**, **Pascal Urumis**, und **Nico Haiduk** drei Stammspieler langfristig verletzten. Die für den Sommer eingeplante Rückkehr von

Kapitän **Lennard Merz** und **Raphael Grässer** verzögerte sich zudem durch gesundheitliche Rückschläge bis in den Herbst. Das machte die Saisonvorbereitung und die ersten Wochen der Saison sehr speziell. Im September zog zudem eine zweiwöchige Krankheitswelle durch die Kabine und sorgte für Personalengpässe bei den Begegnungen gegen Drolshagen und Erlinghausen. Es gab zudem weitere Spiele, in denen die offensive Durchschlagskraft Wünsche offen ließ. Außerdem konnte kein Spiel gegen eine Mannschaft aus den Top-Five gewonnen (3 Niederlagen, ein Remis) werden.

Spielstil:

Die Struktur im Spiel unsere Mannschaft hat sich über die beiden letzten Jahre hinweg gefestigt und die Spieler haben die Prinzipien verinnerlicht. Die wichtige Arbeit an den Details bestimmt die wöchentlichen Trainingsabende und passen sich den aktuellen Gegebenheiten an. Ercan Linke ließ unsere Mannschaft durchgehend mit einer 4-2-3-1 Grundordnung auftreten. Dabei war es auch egal, ob unser Team zuhause oder im fremden Stadion spielte. Das System veränderte sich aber variabel, je nachdem in welcher Spielphase sich das Match gerade befand. Das situative, frühe pressen mit den dafür notwendigen intensiven Läufen gefällt. Gepaart mit der vorhandenen Kombinationsfreude und individuellen Qualität gehört unsere Mannschaft zu den spielstärkeren der Liga. Dieser Fußball ist deshalb auch meistens für die eigenen Anhänger schön anzusehen.

Die Trainer:

Cheftrainer **Ercan Linke**, Co-Trainer **Taki Maggio** und Torwart-Trainer **Alex Schmahl** haben eine Mannschaft geformt, die im zweiten Jahr in Folge um den Aufstieg spielt. Unsere Erfolgstrainer haben die Mannschaft in den letzten drei Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Die Trainer wollen, dass die Mannschaft möglichst oft den Ball hat und das Spiel kontrolliert. Ohne dass es zu einer „Kontrollsucht“ kommt in der Umschaltmöglichkeiten verpasst werden. Sie lassen offensiven und ansehnlichen Fußball spielen. Mit ihrer engagierten, hilfsbereiten und symphytischen Art sind die Drei innerhalb der Mannschaft, bei der Vereinsführung und im gesamten Club sehr beliebt.

Ausblick:

Im Fokus stehen im November noch die beiden schwierigen Auswärtshürden beim **VTS Iserlohn** (Fr. 21.11., Pokal) und **SUS Langscheid** (So. 30.11). Danach wird es unsern Trainern und Akteuren guttun, dass man im spiel- und trainingsfreien Dezember die Akkus wieder aufladen kann. Gerade der Kopf soll in dieser Zeit zur Ruhe kommen, denn das gesamte Jahr mit seinen zahlreichen Highlights (Pokalsieg, Vize-Meisterschaft, Aufstiegsspiel, Westfalenpokalspiele) und der ultrakurzen Sommerpause war aufregend und fordernd zugleich. Dann können unsere Jungs ab dem **06.01.2026** wieder frisch und motiviert in die Vorbereitung starten. In den Rückrunden der letzten drei Spielzeiten hat unsere Mannschaft mehr Punkte als in den jeweiligen Hinrunden geholt. Eine intensive und abwechslungsreiche Wintervorbereitung war die Grundlage dafür. Das soll auch im Januar und Februar wieder helfen. Bei acht ausstehenden Heimspielen und sechs Auswärtsspielen im neuen Jahr kann zudem die Heimstärke zu einem

wichtigen Faktor werden. Und auch die gewachsene Resilienz und die gemachten Erfahrungen könnten im Frühjahr noch hilfreich sein.

Fazit:

Die Voraussetzungen für eine weitere erfolgreiche Spielzeit sind da. Die Liga ist sehr ausgeglichen und Abstände in der Spitzengruppe sind überschaubar. Jetzt hoffen die Verantwortlichen darauf, dass unsere Jungs gesund bleiben und eine gute Vorbereitung absolvieren können. Dann ist unserer Mannschaft in dieser Saison noch viel zuzutrauen.